



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### **SCHÖFFEL: ÜBER 681.000 EURO FÜR „NETZWERKMANAGEMENT BAYERN-BÖHMEN“ SOWIE „FÖRDERMITTELBERATUNG UND GRENZÜBERSCHREITENDES HEILBÄDER- UND GESUNDHEITSMANAGEMENT“ – Heimatministerium fördert Projekte des „Beratungsbüros Oberfranken“ im Grenzraum Bayern-Tschechien**

1. Dezember 2023

„Die bayerisch-tschechische Grenzregion birgt enormes Potential! Unser Ziel ist es, Bayern und Tschechien zu einem gemeinsamen Zukunftsraum zu entwickeln. Mit unserer Förderrichtlinie ‚Bayerisch-Tschechischer Grenzraum‘ wollen wir sprachliche Barrieren abbauen, Traditionen und Kulturen vermitteln und Gemeinsamkeiten stärken. Dazu braucht es das Engagement und den Erfahrungsschatz der Menschen vor Ort. Sie wissen am besten, welche Ideen und Maßnahmen wirken, damit Bayern und Tschechien als Nachbarländer noch enger zusammenwachsen. Das Beratungsbüro Oberfranken ist seit über sieben Jahren sehr erfolgreich im Grenzraum aktiv. Die neuen Projekte ‚Netzwerkmanagement Bayern-Böhmen‘ sowie ‚Fördermittelberatung und grenzüberschreitendes Heilbäder- und Gesundheitsmanagement‘ knüpfen an bereits erfolgreich etablierte Maßnahmen an und werden um weitere, vielversprechende Aspekte ergänzt. Diese Bemühungen unterstützen wir nicht nur ideell, sondern auch finanziell mit über 681.000 Euro und übernehmen somit 90 Prozent der Gesamtkosten!“, so Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel bei der Übergabe der Förderbescheide für das Beratungsbüro Oberfranken an den Landrat des Landkreises Wunsiedel als Präsident des Trägervereins EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Peter Berek, am Freitag (1.12.) in Marktredwitz.

Peter Berek, Landrat des Landkreises Wunsiedel und Präsident des Trägervereins EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.: „Ich bin sehr dankbar für die Fortsetzung des Beratungsbüros und danke dem Heimatministerium für das Vertrauen in unsere Arbeit. Das Beratungsbüro gibt der EUREGIO EGRENSIS die Möglichkeit, Zukunftsthemen wie Klimaschutz und grenzüberschreitendes Heilbäder- und Gesundheitsmanagement zu besetzen. Wir können damit auch die bayerisch-tschechische Vernetzung in unserer Region ganz allgemein intensivieren und vertiefen.“

Der Trägerverein EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V. erhält für das Projekt „Netzwerkmanagement Bayern-Böhmen“ eine Förderung in Höhe von 344.511 Euro und für das Projekt „Fördermittelberatung und grenzüberschreitendes Heilbäder- u. Gesundheitsmanagement“ mit 336.591 Euro vom Bayerischen Heimatministerium.

Seit 2016 unterstützt das Beratungsbüro Oberfranken den Ausbau grenzüberschreitender Beziehungen zum Nachbarland Tschechien. Ziel ist dabei der Abbau mentaler und sprachlicher Grenzbarrieren, die Belebung neuer Beziehungen, die Unterstützung bestehender Verflechtungen und die Förderung der Attraktivität und Lebensqualität der Grenzregion.

Der Freistaat unterstützt bereits seit 2016 das Engagement der Menschen vor Ort in der Bayerisch-Tschechischen Grenzregion durch finanzielle Mittel. Mit der seit Mai 2022 bestehenden Förderrichtlinie „Bayerisch-Tschechischer Grenzraum“ (BYCZFÖR) verstetigt das Heimatministerium diese Grenzraumförderung nun weiter und bietet langfristige sowie passgenaue Unterstützung der Akteure und Projekte im Grenzraum. Dadurch werden Zukunftsprojekte mit grenzüberschreitendem Charakter und fachübergreifendem Ansatz im ländlichen Raum in den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberpfalz und Oberfranken ermöglicht.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

